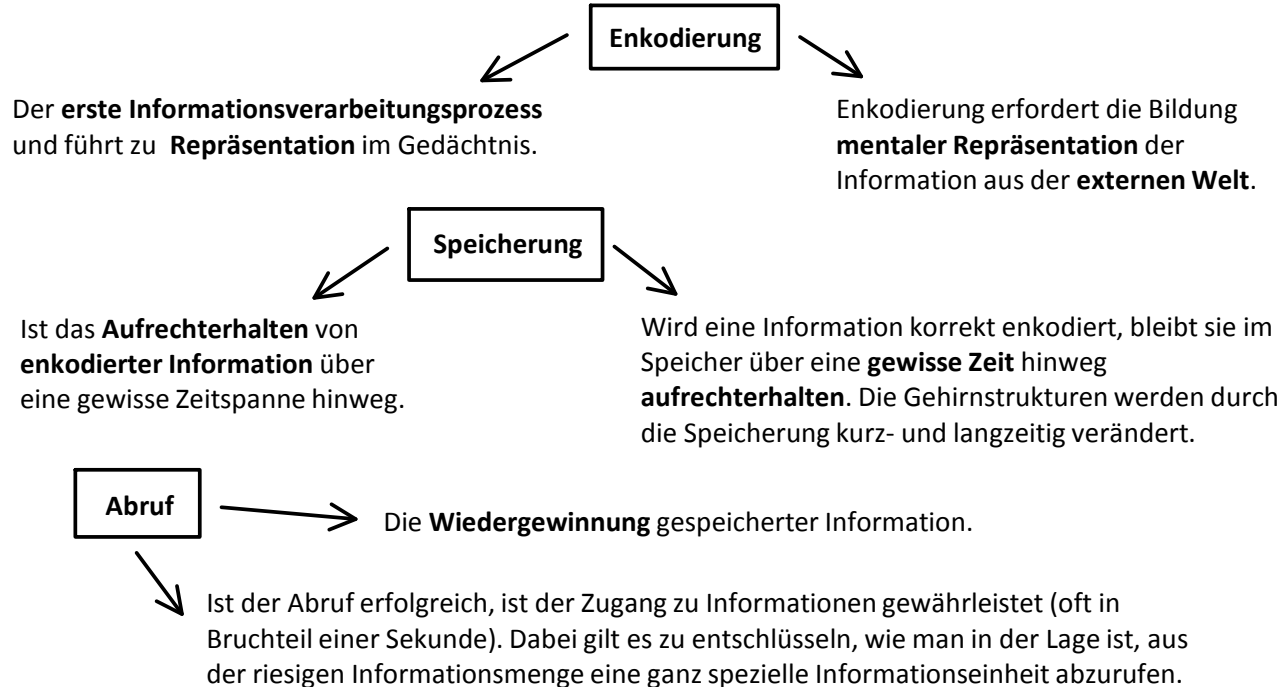


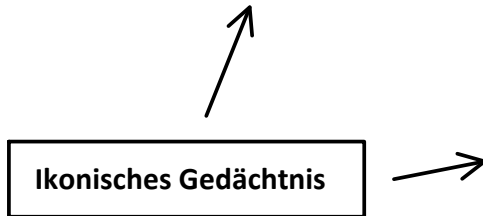
Welche drei mentalen Prozesse sind notwendig, um Wissen zu einem späteren Zeitpunkt nutzen zu können?

3 mentale Prozesse sind notwendig, um Wissen zu einem späteren Zeitpunkt nutzen zu können.



Was ist das ikonische Gedächtnis?

Das **ikonische Gedächtnis** speichert große, visuelle Informationsmengen für sehr kurze Zeit. Es bewirkt das kurze "Nachwirken" eines visuellen Gedächtnisinhalts. Solch ein Inhalt hat eine **Lebensdauer** von etwa einer **halben Sekunde**.



Das ikonische Gedächtnis ist **nicht** mit dem "fotografischen Gedächtnis", auch **eidetische Vorstellungskraft**, zu verwechseln. Menschen mit eidetischer Vorstellungskraft können sich an Details aus Bildern über eine sehr viel **längere Zeitspanne** erinnern als das durch das ikonische Gedächtnis möglich wäre.

Forscher schätzen, dass 8 % der Kinder und Jugendlichen Eidetiker sind, während Erwachsene diese Fähigkeit sehr selten besitzen. Warum das so ist, ist noch ungeklärt.

Das Pendant im **auditiven** Bereich nennt man **echoisches** Gedächtnis.

Was ist das Kurzzeitgedächtnis und wie groß ist dessen Kapazität?

Kurzzeitgedächtnis

KZG oder STM (eng.: short-term memory)

Das Kurzzeitgedächtnis kann man sich als einen eingebauten Mechanismus vorstellen, der die kognitiven Ressourcen auf eine kleine Menge mentaler Repräsentation hin bündelt.

Die Ressourcen des Kurzzeitgedächtnisses sind allerdings flüchtig.

Kapazitätsbeschränkung

Nur eine **kleine Auswahl** von Informationen kann aktiv im Kurzzeitgedächtnis **behalten** werden. Diese Beschränkung zwingt zu einer **scharfen Bündelung** der mentalen Aufmerksamkeit.

George Miller schlug die Zahl **7** (plus minus 2) vor, um die Gedächtnisspanne des Kurzzeitgedächtnisses zu bestimmen.

Wenn man allerdings andere Erinnerungsquellen herausrechnet, trägt das Kurzzeitgedächtnis nicht mehr als **3 bis 5** Items zu den etwa 7 der Gedächtnisspanne bei.